

Unterwegs nach Emmaus

Glaubensweg „Vertrauen wagen“

Erfahrungsgemäß können beim Durchführen von „Unterwegs nach Emmaus“ nur selten alle Themen berücksichtigt werden. Auch manche der Texte oder Bilder des Teilnehmerheftes bzw. Anregungen aus den Begleitmaterialien bleiben beim einmaligen Durchführen ungenutzt. Daher kann man in Gemeinden/Gruppen, die Erfahrung mit diesem Glaubensweg haben, mit den vorhandenen Unterlagen (Teilnehmerheft und Begleitunterlagen) erneut einen Kurs „Unterwegs nach Emmaus“ anbieten bzw. so mit diesen Materialien weiterarbeiten, dass es nicht zu Wiederholungen kommt und „Neue“ leicht einsteigen können.



Im Folgenden finden Sie Anregungen, wie „Unterwegs nach Emmaus“ – mittels Teilnehmerheft und den vorliegenden Begleitunterlagen – unter dem **Aspekt „Vertrauen wagen“** gestaltet werden kann.

Dieser Glaubensweg „**Vertrauen wagen**“ lässt sich mit **4, 5 oder 6 Treffen** planen.

Der Einstieg kann entweder mit d. Thema A-1 „Sein Vertrauen zum Vater wird Jesus zur Kraftquelle“ (Evangelium: Versuchung Jesu) oder mit A-2 „Nicht sehen – und dennoch glauben“ (Evangelium: Blindenheilung) erfolgen. Zu beiden Themen gibt es auch (auf der Homepage) neu erstellte Faltblätter für d. Teilnehmer (1 A4-Blatt beidseitig). – **Diese Faltblätter** (Blatt A-1 bzw. A-2) enthalten den Text des Evangeliums, einen Besinnungstext, Fragen zur Besinnung bzw. für das Gruppengespräch sowie Gebetsanregungen. Die Vorlagen für die Faltblätter sind so, dass sie – ergänzt mit Angaben zum Veranstalter und den Kursterminen – am Ende des Sonntagsgottesdienstes ausgeteilt werden können.

Steigt man in den Glaubensweg mit dem Evangelium von der Versuchung Jesu ein, empfiehlt es sich, in der zweiten Woche das Evangelium von der Blindenheilung zu betrachten. Dafür ist nochmals ein eigenes Teilnehmerblatt („Blindes Vertrauen“) erstellt (in nachfolgender Übersicht: Blatt B).

4, 5 oder 6 Treffen?

Alle drei Varianten sind möglich. Soweit möglich, ist es sinnvoll, dass die Treffen in der Woche nach dem Sonntagsgottesdienst stattfinden. Wird „**Vertrauen wagen**“ in der **Fastenzeit** durchgeführt, empfiehlt es sich, das letzte Treffen (Thema: Emmausgeschichte) erst nach Ostern durchzuführen.

Wenn neue („ungeübte“) Teilnehmer „Vertrauen wagen“ mitgehen möchten, ist ggf. zusätzlich ein „**Schnuppertreffen**“ vorzuschalten. Anregungen dazu wie einen Vorschlag zur Gestaltung jedes Treffens gibt es ebenfalls ab Ende Januar auf der Homepage www.weg-vallendar.de/unterwegs/durchfuhrung. - Wenn Sie mittels der **linken Tabelle** klären, welche Themen für Sie in Frage kommen, schauen Sie anschließend auf der rechten Tabelle, wie viel Treffen d. Glaubensweg umfassen kann/soll.

Übersicht über die möglichen Themen

Zählung	Evangelium/ Sonntag	Thema des Artikels
A-1	Versuchung Jesu	Sein Vertrauen z. Vater wird Jesus zur Kraftquelle (neu)
A-2	Blindenheilung (Joh 9)	Nicht sehen – und dennoch glauben“ (neu)
B	Blindenheilung (Joh 9)	„Blindes Vertrauen“ (neu)
C	Frau am Jakobsbrunnen	Verschüttete Quellen beginnen zu sprudeln ...
D	Ps 91, aus 1-16 Röm 8,35-39 (Druck-Vorlage)	Unsere Grenzen: Einladung zum Vertrauen (Heft S. 68)
E	Abendmahl (Verratsansage)	Gottes JA – trotz allem
F	Ostern: Emmausgeschichte	Begegnung, die verwandelt

Vorschläge zur Aufteilung der Themen bei 6, 5 oder 4 Treffen (ohne Schnuppertreffen)

6 Tr.	5 Tr.	5 Tr.	4 Tr.	4 Tr.	4 Tr.
A-1					
B	A-1	A-2			
C	B	C	A-1	A-2	A-2
D	D	D	B	C	D
E	E	E	D	D	E
F	F	F	F	F	F

Eine glückliche Hand bei der Zusammenstellung (ggf. können auch die Texte von den S. 93-95 mit einbezogen werden)!